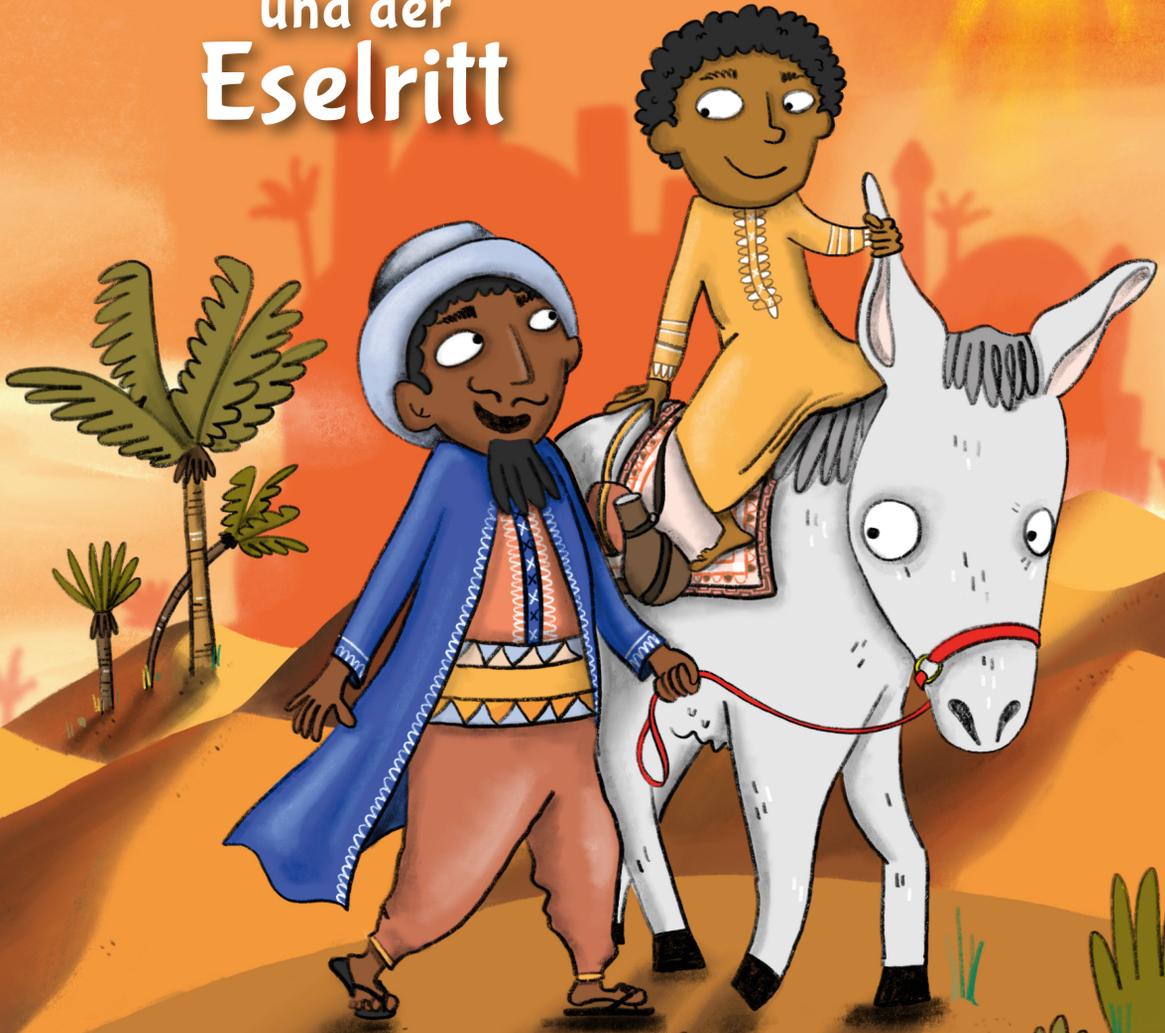


**EINFACH
LESEN
LERNEN**

Stefan Gemmel
Sarah Tabea Hinrichs

Im Licht der
ZauberKugel

Der Dschuha und der Eselritt



CARLSEN

KEIN LEICHTER MORGEN FÜR ALEX



„Ist das schön!“, staunte Alex.
Er hielt ein Buch in der Hand und
fuhr mit dem Finger über die Seiten.



Die Buchstaben sahen
aus wie gemalt,
aber er konnte sie nicht
lesen.





Es waren arabische Schriftzeichen.
Das Buch erzählte vom Dschuha.
Viele Menschen in arabischen
Ländern kannten diese besondere
Figur.



Der Dschuha konnte witzig sein
oder ernst.
Aber er war nie langweilig.

Das Buch hatte Alex von Sahli bekommen,
seinem allerbesten Freund.

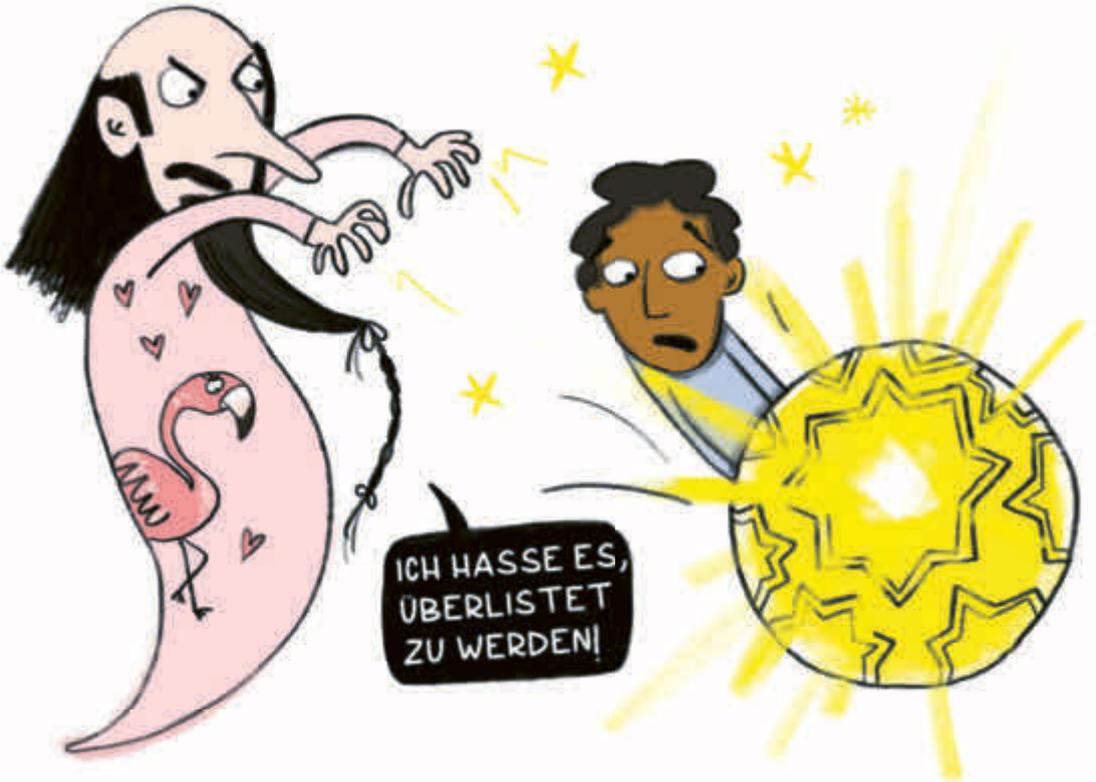
Sahli war außerdem sein
größtes Geheimnis.

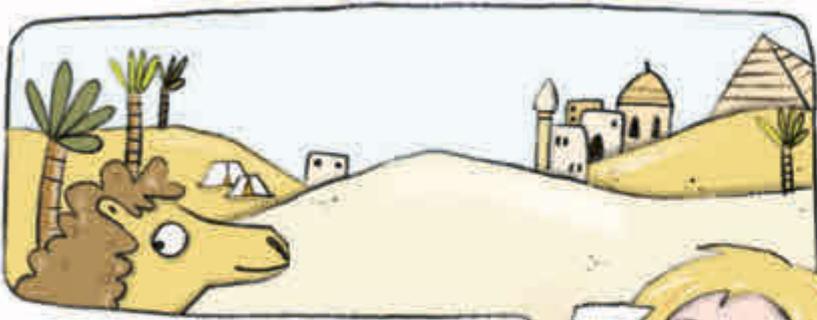


Denn Sahli war ein
Kugelgeist,
der aus einer längst
vergangenen Zeit kam
und ein wenig zaubern konnte.
Alex hatte ihn vor einiger Zeit
auf dem Dachboden seiner
Großeltern entdeckt.



Damals war Sahli in einer goldenen Kugel gefangen gewesen, weil ein Zauberer ihn verflucht hatte. Doch Alex hatte den Fluch gebrochen und nun waren er und Sahli die besten Freunde.





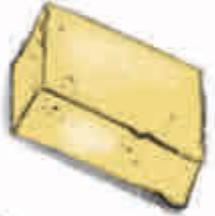
„Ich möchte mehr über
deine Welt wissen“,
hatte Alex neulich
zu Sahli gesagt.



„Hier, ich zeige dir etwas davon
in diesem Buch“,
war Sahlis Antwort gewesen.



„Es ist eine Geschichte
über einen schlauen Mann.“



Ich erkläre dir auch, wie man
die arabischen Schriftzeichen liest.“
Alex war neugierig geworden.



Nun saß Alex mit dem Buch
auf dem Sofa. Er bewunderte
die feine Schrift und die schönen Bilder.
Da hörte er plötzlich seine Mutter.
„Ja, seit zwei Stunden!“,
rief sie ins Telefon.
„Er sitzt jetzt schon seit
zwei Stunden drinnen!
Bei dem schönen Wetter.“





Alex sah auf die Uhr.

Tatsächlich! Zwei Stunden!

Ihm war die Zeit viel kürzer vorgekommen.

„Na gut“, murmelte er.

„Dann gehe ich eben raus.“

Er wollte seine Mutter

auf keinen Fall verärgern.

